



## ABZ- SUISSE GmbH

Ausbildungszentrum für  
Haus-Energie-Gebäude-Instandhaltungstechnik  
Wiggermatte 16  
6260 Reiden

Telefon +41 (0)62 758 48 00  
Fax +41 (0)62 758 48 01  
Email [info@abz-suisse.ch](mailto:info@abz-suisse.ch)  
Webseite [www.abz-suisse.ch](http://www.abz-suisse.ch)

*Weiterbildung schadet.....  
Ihren Mitbewerbern !!!*



# HAUSWART/IN MIT EIDG. FACHAUSWEIS



START: 22. AUGUST 2017

VORBEREITUNG AUF DIE BERUFSPRÜFUNG  
HAUSWART MIT EIDG. FACHAUSWEIS





Die ABZ- SUISSSE in Reiden ist die Top Grundlage für die Eidg. Hauswarts Prüfung. Die Infrastruktur so wie die gesamte Leitung ist auf einem hohem Niveau, wo sich widerspiegelt beim Erfolg. Ich selber kann diese Schule nur empfehlen



**GUIDO HELFENSTEIN, OBERKIRCH**

Es sind sehr gute praktische Einrichtungen vor Ort, welche jeder Zeit zum Üben zur Verfügung stehen.



**MARCO FISCHER, SCHENKON**



Ihre Fach- und Sozialkompetenz ist Ihnen wichtig. Sie wollen sich weiterbilden. Ihre Flexibilität und Ihre Bereitschaft viel neues Wissen zu erwerben und dies in Ihrer Tätigkeit einzusetzen, spornen Sie an, die Ausbildung Hauswartin/Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich abzuschliessen. Nach erfolgreich bestandener Berufsprüfung sind Sie berechtigt den geschützten Titel:

### **Hauswartin/Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis**

zu tragen.

Unsere Seminare sind zielgerichtet auf den erfolgreichen Abschluss der Berufsprüfung. Dank unserem umfangreichen Praxislabor erhalten Sie eine einzigartige, praxisbezogene Ausbildung. **An den installierten und betriebsfähigen Anlagen und Bauteilen wird die theoretische Wissensvermittlung unmittelbar praktisch umgesetzt.**

### **BERUFSBILD**

Die Hauswartin, respektive der Hauswart, sorgen für den Unterhalt und die Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen. Die Aufgaben der Hauswartung sind vielfältig. Die Hauswartin/der Hauswart ist verantwortlich für die Innen- und Aussenreinigung, pflegt Aussenanlagen wie Gärten, Spielplätze und Rasen; wartet und betreibt die haus- und gebäudetechnischen Anlagen. Eine wesentliche Aufgabe in der Hauswartung ist der sorgsame Umgang mit Energie und Ressourcen. Die Hauswartin/der Hauswart ist verantwortlich, dass die Vorschriften und Gesetze im Umweltschutzbereich in seinen Gebäuden befolgt und eingehalten werden.

Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Selbstständigkeit, Pflichtbewusstsein und ein respektvoller Umgang mit den Benutzern sind die Voraussetzungen für diesen Beruf.

In der Regel verfügt der Hauswart über eine abgeschlossene Berufslehre.

Wesentliche Fortschritte in der Bautechnik, die Erhöhung des Installationsanteils an haus- und gebäudetechnischen Anlagen, die Vielfalt der Baustoffe und Reinigungsmittel, sowie der Umgang mit den Gebäudebenutzern und Untergebenen stellen an diese Berufsleute hohe Anforderungen in fachlicher und persönlicher Hinsicht.

### **AUSBILDUNGSDAUER**

Der Lehrgang findet wöchentlich statt und umfasst inkl. interner Prüfung 450 Lektionen à 50 Minuten (entspricht 500 Lektionen à 45 Minuten).

82 Nachmittage à 5 Lektionen	410	Lektionen à 50min.
5 Samstage (Praxistage) à 8 Lektionen	40	Lektionen à 50min.
<b>Totale Lektionen</b>	<b>450</b>	<b>Lektionen à 50min.</b>
<b>2 Tage interne Prüfung</b>	<b>18</b>	<b>Lektionen à 50min.</b>

Die Ausbildung dauert 4 ¼ Semester

Der Ferienplan ist identisch mit den Schulferien des Kantons Luzern.



## SEMINARZEITEN

1. Lektion	13. <sup>30</sup> – 14. <sup>20</sup>
2. Lektion	14. <sup>20</sup> – 15. <sup>10</sup>
3. Lektion	15. <sup>10</sup> – 16. <sup>00</sup>
Pause	16. <sup>00</sup> – 16. <sup>20</sup>
4. Lektion	16. <sup>20</sup> – 17. <sup>10</sup>
5. Lektion	17. <sup>10</sup> – 18. <sup>00</sup>

Die Seminarleitung behält sich Änderungen hinsichtlich Fächer und Lektionen Zuteilung, Unterrichtsort, Unterrichtstag, Unterrichtszeiten sowie Änderungen der Seminarkosten vor.

## SEMINARKOSTEN

Seminargeld inkl. Praxistage	CHF	8'397.00
Seminarunterlagen	CHF	1'684.00
<b>Total Seminarkosten</b>	<b>CHF</b>	<b>10'081.00</b>

Zusätzlich:

Interne Prüfung Schriftlich und Praktisch (2 Tage)	CHF	680.00
*Prüfungsgebühr lt. SBFI ca.	CHF	2'150.00

\* Die Prüfungsgebühr wird durch die Prüfungskommission festgelegt und erhoben.

Lehrgänge mit eidg. anerkanntem Abschluss, die ab 1. August 2017 beginnen, werden der neuen Regelung des Bundes über die subjektorientierte Finanzierung unterstellt.

Ab Januar 2018 können Teilnehmende nach der Absolvierung der eidg. Prüfung unter Nachweis der an den Bildungsanbieter/die Schule bezahlten Kursgebühren, die Bundespauschale geltend machen. Die Bundespauschale beträgt bis zu höchstens 50% der anrechenbaren Kursgebühren und wird direkt an die Teilnehmenden der eidg. Prüfung entrichtet. (Stand: September 2016, vorbehaltlich Änderungen auf Bundesebene zur Einführung der Bundesfinanzierung von vorbereitenden Kursen auf eidg. Prüfungen und Preisänderungen.)

Die gesamten Seminarkosten (ohne Prüfungsgebühr SBFI) sind bis spätestens sieben Tage vor Seminarbeginn zu bezahlen (Zahlungseingang bei der ABZ-SUISSE GmbH). Ratenzahlungen sind nur auf begründeten Antrag und nur mit schriftlicher Zustimmung des Sekretariates der ABZ-SUISSE GmbH zulässig, wobei das entsprechende Gesuch mit der Anmeldung gestellt werden muss.



## **ANMELDUNG**

Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder über das Internet Onlineanmeldeformular und ist verbindlich. Nach der Anmeldung erhalten die Interessenten eine Anmeldebestätigung. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Das Seminar wird nur durchgeführt, wenn genügend Anmeldungen vorliegen.

## **ANMELDESCHLUSS**

4 Wochen vor Seminarbeginn.

## **ABMELDUNG**

Für Abmeldungen, welche vor Seminarbeginn schriftlich bei der ABZ-SUISSE GmbH eintreffen, gelten folgende Annullationskosten:

Bei Abmeldungen bis 6 Wochen vor Seminarbeginn betragen die Annullationskosten CHF 250.00. Spätere Abmeldungen oder Aufgabe des Seminars haben den Verfall der gesamten Seminarkosten zur Folge.

## **SEMINARORT**

Der grösste Teil der Ausbildung findet im ABZ-SUISSE in Reiden statt. Lehrausgänge und Besichtigungen können auch dezentral durchgeführt werden. Die Seminarleitung behält sich vor, den Seminarort kurzfristig zu verlegen.

## **VORAUSSETZUNG ZUM SEMINARBESUCH**

Das Vorbereitungsseminar auf die Berufsprüfung kann von aktiven Hauswartinnen und Hauswarten oder von Berufsleuten, welche beabsichtigen in den Hauswartberuf zu wechseln, besucht werden. Es werden maximal 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Klasse aufgenommen.

Seminarteilnehmende müssen während der Ausbildungsdauer Zugang zu einem Computer mit Internetanschluss haben, sowie eine eigene Email-Adresse besitzen.

## **DOZENTEN**

Die Dozenten setzen sich aus ausgewiesenen Fachleuten zusammen. Erfahrung und Ausbildung im Bereich der Erwachsenenbildung ist bei uns selbstverständlich.

## **INTERNE PRÜFUNG**

In der zweitägigen internen Prüfung werden die Seminarteilnehmenden auf das Umfeld an der eidg. Berufsprüfung vorbereitet. Die interne Prüfung vermittelt den Seminarteilnehmenden den persönlichen Wissensstand.





## BERUFSPRÜFUNG

Das Vorbereitungsseminar auf die Berufsprüfung kann – muss aber nicht – mit der Berufsprüfung abgeschlossen werden. Die Berufsprüfung findet zentral, für alle Schulen die Hauswarte ausbilden, statt. Die Berufsprüfung steht unter der Aufsicht des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung, Innovation).

Seminarteilnehmende, welche Ihre Ausbildung nicht mit der Berufsprüfung abschliessen erhalten vom ABZ-SUISSE ein Zertifikat und den Eintrag in den Bildungspass SVEB (Schweizerischer Verband für Erwachsenenbildung).

## Zulassungsbedingungen

- Zur Prüfung wird zugelassen, wer ein eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) besitzt und zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Berufsprüfung eine Berufspraxis von 2 Jahre in einem Pensum von mindestens 80% in der Funktion als Hauswart oder Hauswartin nachweisen kann.
- Sie verfügen bei der Anmeldung zur Berufsprüfung über folgende Zertifikate und Ausweise:
  - European Computer Drivers Licence (ECDK) Base (aus den eingereichten Unterlagen muss ersichtlich sein, dass die 4 Module des ECDL - Base Zertifikats enthalten sind. Falls dies nicht hervorgeht, muss die Gleichwertigkeit mittels einer Bestätigung der ECDL nachgewiesen werden.)
  - Kursausweis als Berufsbildner/-in in Lehrbetrieben
  - Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in speziellen Bereichen
  - Von Astra anerkannter Nothilfeausweis (Gültigkeit bis mind. 6 Monate nach Ende der Berufsprüfung Hauswart/-in zu der die Anmeldung erfolgt)
  - Ausweis CPR (Gültigkeit bis mindestens 1 Monat nach der Prüfung)
  - Diese Zusatzmodule können teilweise auch bei ABZ-SUISSE absolviert werden

Über die Gleichwertigkeit von ausländischen Ausweisen entscheidet das SBFI. Der Entscheid über die Zulassung zur Prüfung wird den Bewerbern durch die Prüfungskommission schriftlich mitgeteilt.

Weitere Informationen und detaillierte Bestimmungen entnehmen Sie dem Reglement sowie der Wegleitung zur eidgenössischen Berufsprüfung für die Hauswartin/den Hauswart vom 1. Januar 2016.

## PRÜFUNGSZULASSUNG

Die Abklärung und Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen ist Sache der Teilnehmer.

## DATUM BERUFSPRÜFUNG

Die Daten der Berufsprüfung werden von der Prüfungskommission festgelegt und rechtzeitig bekannt gegeben. (Die Prüfung findet jeweils Anfangs Oktober statt.)



## PRÜFUNGSSTOFF

	Dauer	Prüfungsart	Total	Gew.
Reinigung	120 min.	schriftlich	60 min.	1
		praktisch	60 min.	1
Gebäudeunterhalt	120 min.	schriftlich	60 min.	1
		praktisch	60 min.	1
Gebäudetechnik	120 min.	schriftlich	60 min.	1
		praktisch	60 min.	1
Sport-, Aussen- und Grünanlagen	120 min.	schriftlich	60 min.	1
		praktisch	60 min.	1
Administration und Mitarbeiterführung	165 min.	schriftlich	120 min.	1
		mündlich	45 min.	1
Vernetzung und Kommunikation	30 min.	schriftlich	vorgängig erstellt	1
		mündlich	30 min.	5

## TRÄGERVERBÄNDE DER BERUFSPRÜFUNG

Allpura	Verband schweizerischer Reinigungsunternehmen
BAH	Berufsverband ausgebildeter Hauswarte
CURAVIVA	Verband Heime und Institution
SFH	Schweizerischer Fachverband der Hauswarte
SKO	Schweizerische Kaderorganisation
suissetec	Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband
UNIA	Die Gewerkschaft
VPOD	Verband des Personals öffentlicher Dienste

## FACHAUSWEIS/TITEL

Wer die Berufsprüfung erfolgreich absolviert hat, erhält den eidgenössischen Fachausweis.

Der Gesamtabschluss des Lehrgangs wird mit einem ABZ-SUISSE Zertifikat bestätigt sofern die seminarteilnehmende Person mindestens 80% der Lektionen besucht hat. Das Zertifikat gibt Auskunft über den Seminarinhalt und die Seminardauer.

Fachausweisinhaber sind berechtigt den geschützten Titel:

### Hauswartin/Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis

zu führen.

Die Namen der Inhaber der Fachausweise werden veröffentlicht und in ein vom SBFI geführtes Register eingetragen, das jedermann zur Einsicht offen steht.

Wer ohne Bestehen der Berufsprüfung den geschützten Titel verwendet, wird mit Busse bestraft und macht sich unter Umständen des unlauteren Wettbewerbes schuldig. (vgl. Art.63 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung.)





## ALLGEMEINE SEMINARBEDINGUNGEN

Ergänzend gelten die Allgemeinen Seminarbedingungen der ABZ-SUISSE GmbH, welche Sie auf der Webseite finden.

## WEITERE INFORMATIONEN

Für weitere Auskünfte steht das Sekretariat der ABZ-SUISSE GmbH gerne zur Verfügung.

Telefon: 062/758'48'00  
Fax: 062/758'48'01  
Email: [info@abz-suisse.ch](mailto:info@abz-suisse.ch)  
Webseite: [www.abz-suisse.ch](http://www.abz-suisse.ch)

ABZ-SUISSE ist Mitglied von:



mitglied  
[ausbilder-verband.ch](http://ausbilder-verband.ch)



Eine Initiative von Bund,  
Kantonen und Organisationen  
der Arbeitswelt

**BERUFSBILDUNGPLUS.CH**  
DER WEG DER PROFIS.

## HANDLUKSKOMPETENZEN

Ökologische Aspekte

- Abfall bewirtschaften
- Ökologische und nachhaltige Geräte sowie Produkte evaluieren und einsetzen
- Einsatz alternative Energieerzeugungsanlagen
- Mieter und Nutzer ökologische Aspekten begleiten
- Energie sinnvoll nutzen

Mitarbeitende führen und anleiten

- Pflichtenhefte erstellen
- Mitarbeitergespräche führen
- Mitarbeiter führen und fördern
- Bei der Auswahl von Mitarbeitenden mitwirken
- Mitarbeitende einführen und betreuen
- Lernende ausbilden

Administrative Arbeiten ausführen

- Korrespondenz und Telefone beantworten
- Anlagendokumentation erstellen und bearbeiten
- Listen, Pläne und Rapporte erstellen sowie bearbeiten
- Lager bewirtschaften
- Bestellungen tätigen
- Rechnungen kontrollieren, visieren und zuordnen
- Energiestatistik führen
- Grundlagen zur Budgeterstellung liefern
- Budget überwachen
- Offerten einholen und bewerten



### Sicherheit gewährleisten

- Nebenkostenrelevanten Daten erfassen und weiterleiten
- Daten einer doppelten Buchhaltung interpretieren
- Informationsmittel für Mieter erstellen und verbreiten
- Einhaltung von Wartungsverträgen überwachen

### Gebäude unterhalten (warten)

- Arbeitssicherheit gewährleisten
- Sicherheits- und Betriebseinrichtungen periodisch überprüfen
- Auf Gefahren aufmerksam machen
- Mit chemischen Produkten gemäss Vorschrift umgehen
- Notfallkonzept kennen und unterstützen, Erste Hilfe leisten
- Hygienevorschriften umsetzen
- Grundrisspläne verstehen

### Haustechnische Anlagen

- Sichtkontrolle der Gebäudehülle und Bauteile vornehmen
- Reparaturen selber oder durch Dritte ausführen und überwachen
- Verbrauchs- und Verschleissmaterial ersetzen
- Abwassersystem überwachen
- Mobiliar instand halten und inventarisieren
- Werkzeuge und Maschinen anwenden und warten
- Grundriss-, Situations- und Detailpläne der wichtigen Konstruktionen verstehen

### Umgebung unterhalten (warten)

- Gebäudeleitsysteme bedienen und überwachen
- Sanitäre Anlagen kontrollieren und reparieren
- Anlagen bedienen, kontrollieren und Wartungsbedarf erkennen
- Elektrische Anlagen und Steuerungen kontrollieren sowie überwachen
- Transportanlagen sowie Bühnen- und Medientechnik betreuen, bedienen, überwachen und warten, Personen befreien
- Schliess- und Zutrittssysteme bedienen, programmieren und überwachen
- Technische Schemata lesen und verstehen

- Rasen mähen und pflegen
- Schnitтарbeiten ausführen (Hecken, Sträucher, Stauden, Rosen)
- Pflanzen setzen, schützen und pflegen
- Beikraut regulieren
- Wege und Plätze unterhalten (inkl. Winterdienst)
- Gartenmobiliar, Spiel- und Sportanlagen unterhalten



### Reinigungsarbeiten ausführen

- Einfriedungen und Absperrungen kontrollieren sowie reparieren
- Werkzeuge und Maschinen anwenden sowie warten
- Unterhaltsarbeiten an Biotopen, Brunnen, Teichen vornehmen
- Hydrokulturen und Topfpflanzen pflegen
- Umgebungs- und Schmutzwasserpläne lesen und verstehen

- Unterhaltsreinigung ausführen
- Zwischenreinigung ausführen
- Grundreinigung ausführen
- Grund- und Schutzbehandlung ausführen
- Notwendigkeit von Spezialreinigung einschätzen
- Schwimm- und Wellnessanlagen reinigen
- Reinigungsarbeiten kontrollieren
- Maschinen, Geräte und Werkzeuge anwenden und warten
- Reinigungsutensilien waschen
- Schädlinge erkennen und Massnahmen einleiten
- Reinigungsprodukte vorschriftsgemäss lagern

### Planen von Projekten, Finanzen und Personal

- Arbeitspläne erstellen (Tag, Woche, Monat, Jahr)
- Personaleinsatz planen
- Bei der Planung und Umsetzung baulicher Massnahmen und Anschaffungen mitwirken
- Belegungsplan erstellen
- Bei der Evaluation haustechnischer Anlagen mitwirken
- Belegungsplan erstellen
- Bei der Evaluation haustechnischer Anlagen mitwirken
- Bei der Planung von Veranstaltungen und Projekten mitwirken



ABZ-SUISSE GmbH  
Ausbildungszentrum für  
Haus-Energie-Gebäude-Instandhaltungstechnik  
Wiggermatte 16  
CH-6260 Reiden

## ANMELDUNG

Lehrgang Vorbereitung auf die Berufsprüfung  
Hauswart mit eidg. Fachausweis

Nr. 1781      Beginn: Dienstagnachmittag, 22. August 2017

### Teilnehmer:

Herr     Frau

Name/Vorname: \_\_\_\_\_ Tel. Privat: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Tel. Geschäft: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Mobile: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

### Rechnungsadresse:

(nur ausfüllen wenn nicht dieselbe wie Teilnehmeradresse)

Herr     Frau

Firmenname: \_\_\_\_\_ Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Zusatz: \_\_\_\_\_ Tel. Geschäft: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Ja, ich habe die auf der Webseite der ABZ-SUISSE GmbH publizierten Allgemeinen Seminarbedingungen (Ausgabe 2016) und die Ausschreibung (Broschüre) zum obigen Seminarlehrgang gelesen und bin damit vollumfänglich einverstanden.

Ort und Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_